

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 13 | Freitag, 29. März 2013 | Börse Nr. 37

HIGHLIGHTS HEUTE

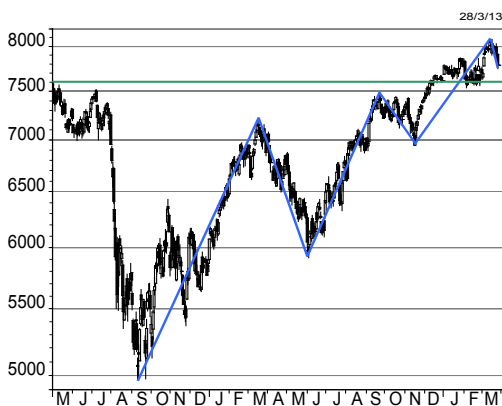
- Hochtief** – Aktie scheidert doppelt _____ 2
- Austral-Dollar** – Ziel fast ganz erreicht _____ 2
- United Internet** – Turbo-Rally dank Allzeithoch _____ 3
- Morphosys, Dialog Semi** – Erholung kam zu spät _____ 4

Wir bleiben noch optimistisch!

Die Erleichterung über die „Last-Minute-Rettung“ von Zypern hat die Börsen zu Wochenbeginn nur kurz beflügelt. Recht schnell überwog an den Märkten die Angst davor, dass das Beispiel in Europa Schule macht und künftig auch in anderen Ländern das Vermögen von Privatanlegern zur Schuldentilgung von Banken und Staaten verwendet wird. Für die europäischen Märkte sind solche Gedankengänge eine Katastrophe, weil das gerade erst wieder aufgebaute Vertrauen ausländischer Großinvestoren dadurch schnell verloren geht. Die Reaktion der Börsen war entsprechend eindeutig. Wäh-

DAX

Indexstand in Punkten



rend sich die Minuszeichen in Asien und den USA in Grenzen hielten, kam es an den europäischen Aktienmärkten zu deutlichen Rückschlägen. Und auch der Euro kam zeitweise merklich unter die Räder. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Zypern später einmal als einer der entscheidenden Zeitpunkte für ein mögliches Scheitern des Euro in seiner jetzigen Form in die Geschichtsbücher eingeht. Mit Blick auf die vergleichsweise geringen Summen, um die es hier ging, eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Aber wenn sich Politiker im Wahlkampf befinden, ist nun einmal leider nichts ausgeschlossen.

Obwohl unser Musterdepot zurzeit recht bullish ausgerichtet ist und die bis zur Aufnahme des **Hochtief**-Trades einzige echte Short-Position (**Aixtron**) am Montag auch noch ausgesetzt wurde, sind die negativen Auswirkungen auf unsere Performance bislang noch überschaubar. Zum einen zeigen sich Aktien wie **Comdirect**, **Gerresheimer** und **Linde** recht unbeeindruckt vom schwachen Gesamtmarkt. Zum anderen haben die Trades am Währungs- und Edelmetallmarkt für eine gewisse Stabilität gesorgt. Dennoch wollen wir die Augen vor der aktuellen Entwicklung natürlich nicht verschließen.

Charttechnisch ist bislang jedoch noch nichts Schlimmes passiert, so dass sich die aktuelle Phase durchaus auch als normale Konsolidierung erweisen könnte. Zumal gerade Deutschland über kurz oder lang von den neuen Sorgen der Investoren profitieren könnte. Denn hierzulande scheint das Geld im Vergleich zu den meisten anderen Euro-Staaten momentan noch am sichersten aufgehoben zu sein. „Wenn Euroland, dann Deutschland“, so könnte daher das Motto ausländischer Investoren in den kommenden Monaten hei-

Neuer Impuls durch Aktienanleihen. Bringen Sie Ihr Portfolio in Schwung.

Jetzt zeichnen bis 01.02.2013 bei allen Sparkassen und Banken

Protect Pro Multi Aktienanleihe Quanto auf Nokia und Samsung

Kupon	10,25% p.a.
Basiswert	Nokia OYJ/Samsung Electronics Co. Ltd., GDR
WKN/ISIN	VT7P0Y/DE000VT7P0Y6
Basispreis	100% des Schlusskurses des Basiswertes am Festlegungstag
Barriere	65% des Basispreises (Beobachtung ausschließlich am Bewertungstag auf Schlusskursbasis)
Festlegungstag	01.02.2013
Bewertungstag	31.01.2014
Ausgabepreis	100% des Nennbetrages je Teilschuldverschreibung in Höhe von EUR 1.000,00

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko).

Informieren Sie sich jetzt auf www.vontobel-zertifikate.de oder unter der **Gratis-Hotline 00800 93 00 93 00**

VONTOBEL

Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich bzw. im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind. Anleger werden gebeten, die bestehenden Verkaufsbeschränkungen zu beachten. Nähere Informationen über Bank Vontobel Europe AG, Niederlassung Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

Anzeige

Ben. Hoffnung macht uns neben der ultrastarken Leitbörse in den USA auch die Tatsache, dass der April historisch betrachtet einer der besten Börsenmonate des Jahres ist. ■

Hochtief muss kurz Luft holen

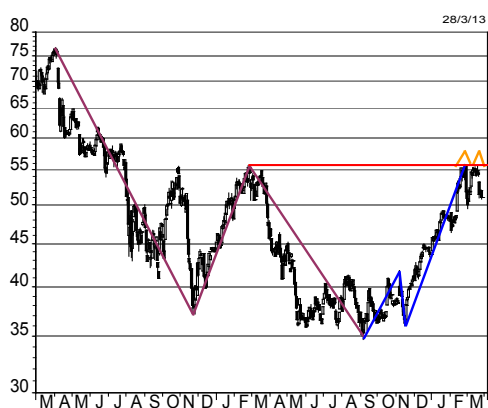
TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Bear Future auf Hochtief
Handelsstil	Handel der Abwärtsbewegung
Übergeordneter Trend	mittlerer Aufwärtstrend, großer Abwärtstrend
Signal	Kursrutsch nach Doppeltop an Widerstandsmarke
Anlegertyp Horizont	sehr spekulativ mehrere Tage bis Wochen
Initial-Risiko	0,81% des Tradingkapitals

— Falls es in den kommenden Tagen oder auch Wochen nicht so läuft wie von uns erwartet und die Märkte ihre Korrekturphase weiter ausdehnen, wollen wir in unserem Musterdepot auf der Short-Seite nicht ganz nackt dastehen. Deshalb haben wir im Wochenverlauf nach dem ausgestoppten **Aixtron**-Trade eine neue Spekulation auf fallende Kurse bei einem charttechnisch kurzfristig gefährdeten Titel eröffnet. Die Aktie des Essener Baukonzerns **Hochtief** befindet sich seit zwei Jahren in einem großen Abwärtstrend, der den Kurs von damals rund 77 Euro in zwei Schüben bis auf unter 35 Euro führte. Nach einer mehrere Monate lang andauernden Bodenbildung im vergangenen Jahr geht es seit Mitte November steil nach oben. Innerhalb von nur drei Monaten legte die Aktie um mehr als 50% zu. Fast exakt auf Höhe des letzten Erholungshochs bei gut 55 Euro geriet die Rally Ende Februar aber ins Stocken. Auch der zweite Anlauf auf diesen Widerstand scheiterte vor wenigen Tagen. Aktuell notiert Hochtief bei gut 51 Euro.

📈 Hochtief

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Datastream

Belastend wirken zurzeit vor allem die Meldungen aus Australien. Dort besitzt der Baukonzern die operativ zuletzt sehr erfolgreiche Tochterfirma **Leighton**. Nach diversen Quellen innerhalb des Aufsichtsrates kam es hier nun aber zu

mehreren Rücktritten und nachträglichen Schuldzuweisungen auch in Richtung der Muttergesellschaft, die mit rund 53% an Leighton beteiligt ist. Nach Ansicht von Analysten hat sich dadurch das Risiko weiterer interner Spannungen erhöht und auch eine Belastung des operativen Geschäfts sei nicht auszuschließen. Der Aktienkurs der Australier hat bereits den Rückzug angetreten. Und auch bei Hochtief kam es zu stärkeren Verlusten, nachdem zusätzlich Gerüchte aufkamen, dass auch bei der Tochter **Hochtief Solutions** zwei der insgesamt drei Vorstandsmitglieder vor dem Abschied stehen.

Unabhängig von der mittelfristig positiven Einschätzung der Kollegen von der PLATOW Börse (Ausgabe vom 25.3.) setzen wir bei PLATOW Derivate auch zur Absicherung des Gesamtdepots für den Fall einer anhaltenden Marktschwäche auf eine kurzfristige Fortsetzung der aktuellen Abwärtsbewegung bei Hochtief. Wir haben bei diesem Trade mit einem prozyklischen Stopp-buy-Limit unterhalb des Tiefs der Vorwoche bei rund 50,90 Euro agiert. ■ **Die Position wurde am Mittwoch eröffnet. Der Stoppkurs liegt jetzt über dem Hoch vom Montag bei ca. 53,60 Euro.** Wir handeln bei dieser Position die Bewegung der Aktie, so dass wir den Stoppkurs bei schnell fallenden Kursen entsprechend zügig nachziehen und nicht auf die Entstehung eines neuen Abwärtstrends warten. Der Mini Bear Future (DE000HV9V962) der **HypoVereinsbank** hat einen Basispreis von 62,7963 Euro und eine Knock-out-Marke bei 59,75 Euro. Der Hebel lag beim Einstieg bei 4,2. Wir haben 0,8% des aktuellen Tradingkapitals riskiert. ■

Gewinne mit dem Austral-Dollar

— Sehr erfreulich hat sich unsere Spekulation auf die Entwicklung des Wechselkurses von **Austral-Dollar** versus **US-Dollar** entwickelt. In den gut zwei Wochen nach unserem Einstieg ist der Kurs der „Rohstoffwährung“ von knapp 1,03 US-Dollar im Hoch bis auf rund 1,05 US-Dollar gestiegen. Da wir hier gezielt die schnelle Bewegung handeln wollten und deshalb mit einem engen Stoppkurs arbeiten konnten, haben wir in der Spitze fast das zweifache Initial-Risiko verdient. Zur Wochenmitte setzten dann Gewinnmitnahmen sein, die den Trend letztlich auch beendet haben.

Wie es sich bei einem solchen Bewegungshandel gehört, haben wir die Absicherung im Zuge der Aufwärtsbewegung sukzessive (insgesamt dreimal) nachgezogen. Konkret kommt der Stoppkurs dabei in der Regel knapp unter das Tief der vorletzten Kerze, wobei immer auf das Auftreten von Innenkerzen zu achten ist. Schon Mitte März war der Kurs nach überraschend starken Arbeitsmarktdaten aus Australien bis auf 1,04 US-Dollar geklettert, was ein neues Zwischenhoch bedeutete und uns das erste Mal die Möglichkeit gab, den Stoppkurs (auf rund 1,027 US-Dollar) anzuheben. Nach einer mehrtägigen unspektakulären Konsolidierung markierte der Kurs am Donnerstag der vergangenen Woche dann erneut ein Hoch, wodurch wir die Reißleine auf rund 1,035 US-Dollar ziehen konnten. Durch den am Dienstag erfolgten Sprung

an die 1,05 US-Dollar-Marke heran lag die Absicherung zum Schluss bei rund 1,042 US-Dollar und damit leicht unter dem Tief vom vergangenen Freitag. Dass diese Stopparke bei dem Mini Long Future (DE000VT5BE25) von **Vontobel** nicht schon

Austral-Dollar vs. US-Dollar

Wechselkurs, ausgedrückt in US-Dollar je Austral-Dollar



am Mittwoch erreicht wurde, obwohl der Austral-Dollar da bereits unterhalb der 1,042 US-Dollar-Marke notierte, lag an dem ebenfalls gefallenem **Euro/US-Dollar-Kurs**. Dessen Niveau spielt bei der Preisberechnung des Hebelproduktes ebenfalls

eine Rolle, was sich im Vorfeld aber nur schwer kalkulieren lässt. Am Donnerstagmittag rutschte der Wechselkurs dann noch stärker ab, so dass die Stopparke bei einem gleichzeitig leicht erholten Euro-Kurs endgültig getriggert wurde. Unter dem Strich bleibt uns damit ein netter Gewinn von 1,29% des Tradingkapitals (bei einem Initial-Risiko von nur 0,94% des Kapitals). Obwohl die Zielmarke bei rund 1,06 US-Dollar nicht ganz erreicht wurde, sind wir mit dem Ergebnis dieses Trades vollauf zufrieden.

United Internet trifft Prognose

Der Internet- und Kommunikationsdienstleister **United Internet** konnte unsere Prognose von Anfang März (PD v. 1.3.) fast genau erfüllen. Rechneten wir damals für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 mit Erlösen von 2,4 Mrd. Euro, so blieb das **TecDAX**-Unternehmen mit 2,397 Mrd. lediglich um 0,1% unter unserer Schätzung zurück. Zwar reduzierte sich der Nettogewinn auf den ersten Blick deutlich. Allerdings ist dies auf hohe Anlaufkosten für neue Geschäftsfelder zurückzuführen, so dass die operative Entwicklung weiterhin von unserer Seite als positiv beurteilt wird. Für das Jahr 2013 ist CEO **Ralph Domermuth**, welcher das Unternehmen bereits seit einem Vierteljahrhundert leitet, weiter optimistisch gestimmt. Insgesamt soll die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um

Deutsche Bank
db-X markets



Mit festem Hebel Gold & Silber folgen Faktor-Zertifikate für trendstarke Marktphasen

Produkt	WKN	Faktor
Faktor 6x Long Gold Index-Zertifikat	DX6XAU	+6
Faktor 4x Long Gold Index-Zertifikat	DX4XAU	+4
Faktor 2x Long Gold Index-Zertifikat	DX2XAU	+2
Faktor 2x Short Gold Index-Zertifikat	DX2GLD	-2
Faktor 4x Short Gold Index-Zertifikat	DX4GLD	-4
Faktor 6x Short Gold Index-Zertifikat	DX6GLD	-6
Faktor 6x Long Silber Index-Zertifikat	DX6XAG	+6
Faktor 4x Long Silber Index-Zertifikat	DX4XAG	+4
Faktor 2x Long Silber Index-Zertifikat	DX2XAG	+2
Faktor 2x Short Silber Index-Zertifikat	DX2SLV	-2
Faktor 4x Short Silber Index-Zertifikat	DX4SLV	-4
Faktor 6x Short Silber Index-Zertifikat	DX6SLV	-6

- Wahl zwischen verschiedenen Hebeln, Long oder Short
- Kein Basispreis, keine Laufzeitbegrenzung

www.db-faktorzertifikate.de Hotline: +49 (69) 910 388 07

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter www.dbxmarkets.de heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

Jetzt neu:
Faktoren
+6 und -6



Faktor-Zertifikate

Anzeige

rund 1 Mio. Einheiten gesteigert werden, was unserer Erwartung nach zu einem anhaltenden Erlöswachstum von 10% auf Konzernebene führt. Dank eines deutlichen Gewinnsprungs dürfte sich das KGV zudem auf 17 reduzieren. Da United Internet mit seinen Tochterfirmen wie 1&1 auch darüber hinaus kräftig expandieren wird, ist die Bewertung attraktiv.

An der Börse werden diese Entwicklungen spürbar honoriert. Demnach ist seit Anfang Dezember 2012 eine nahezu kontinuierliche Aufwärtsbewegung intakt. Diese trieb das Papier erst am Gründonnerstag auf ein neues Allzeithoch. Von der aktuellen Schwäche des deutschen Gesamtmarktes zeigte sich der Titel nahezu unbeeindruckt. Dies lässt vermuten, dass institutionelle Investoren bzw. Großanleger derzeit verstärkt auf der Käuferseite auftreten. Hiervon profitierte auch unser Wave Call (6,93 Euro; DE000DX39LB4), der seit unserer Erstempfehlung (PD v. 4.1.) um über 50% vorne liegt. Für

die weitere Kursentwicklung sind wir recht positiv gestimmt. **Neuleser legen sich mit einem Kauflimit bei 6,75 Euro auf die Lauer. Den Stopp bitte auf 5,50 Euro anheben.**

KURZ NOTIERT

Morphosys und Dialog Semi zünden nicht

Der **Apple**-Zulieferer **Dialog Semiconductor** steht seit Wochen massiv unter Druck. Der am 21.12.12 empfohlene Wave Call (0,15 Euro; DE000DX4EU23) wurde ausgestoppt. Allerdings konnten wir einen Großteil unseres Einsatzes retten, was ohne Absicherung nicht der Fall gewesen wäre. Der **Morphosys** Wave Call XXL (1 Euro; DE000DX39BK6), zu dem wir am 8.2. geraten haben, fiel durch eine kurzfristige Schwäche unter das Limit von 0,84 Euro. Zwar konnte sich der **TecDAX**-Wert wieder erholen. Allerdings partizipieren wir hiervon nicht.



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDER

Aktion	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	1 600	Dt. Telekom / DAX Alpha Long Turbo	DE000DZD6MY3	0,88 € (Stopp-buy)	0,57 €	Ultimo April	Scoach (Frankfurt)

Zwei Positionen sind im Wochenverlauf auf nachgezogene Stopps gefallen und ausgebucht worden. Einem negativen Depotbeitrag von 0,4% bei der Short-Spekulation auf **Aixtron** steht ein Gewinn von 1,3% des Tradingkapitals bei dem Long-Trade auf den **Austral-/US-Dollar**-Wechselkurs gegenüber. Neu im Depot ist der auch als Teil-Absicherung des Portfolios angedachte Mini Bear Future auf **Hochtief**, bei dem wir die Bewegung handeln wollen. Noch nicht ausgeführt wurde die Order für den Alpha Long Turbo auf die **Deutsche Telekom** gegen den **DAX**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
210	DE000BN5YZH2	NZD/USD Mini Long (BNP)	15.05.12	9,13 €	14,52 €	3 049,20 €	+59,0%	12,30 €	+2,4%
1 800	DE000HV7UHP1	Gerresheimer Mini Bull (HVB)	11.01.13	0,69 €	1,18 €	2 124,00 €	+71,0%	0,45 €	+1,8%
2 500	DE000DZ55KK8	Danone Mini Long (DZ)	14.02.13	0,76 €	1,20 €	3 000,00 €	+57,9%	0,95 €	+2,3%
775	DE000UU5X4Z7	Linde Turbo Call (UBS)	14.02.13	1,48 €	2,71 €	2 100,25 €	+83,1%	1,78 €	+2,1%
950	DE000TB5J247	comdirect Mini Long (HSBC)	28.02.13	4,50 €	4,48 €	4 256,00 €	-0,4%	3,75 €	-0,0%
105	DE000AA2T179	Palladium Quanto Mini Long (RBS)	07.03.13	28,51 €	30,71 €	3 224,55 €	+7,7%	24,20 €	+0,5%
130	DE000AA2T1Y9	Gold Quanto Mini Long (RBS)	13.03.13	25,07 €	25,38 €	3 299,40 €	+1,2%	21,45 €	+0,1%
2 600	DE000UU04KW6	RWE Turbo Call (UBS)	15.03.13	0,58 €	0,62 €	1 612,00 €	+6,9%	0,40 €	+0,2%
1 350	DE000HV9V962	Hochtief Mini Bear (HVB)	26.03.13	1,21 €	1,22 €	1 647,00 €	+0,8%	0,92 €	+0,0%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND 24 312,40 Euro
LIQUIDITÄT 23 840,05 Euro
DEPOTWERT 48 152,45 Euro

KURSE VOM 28.03.13 (NACHMITTAGS, SCOACH)

PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -0,2%